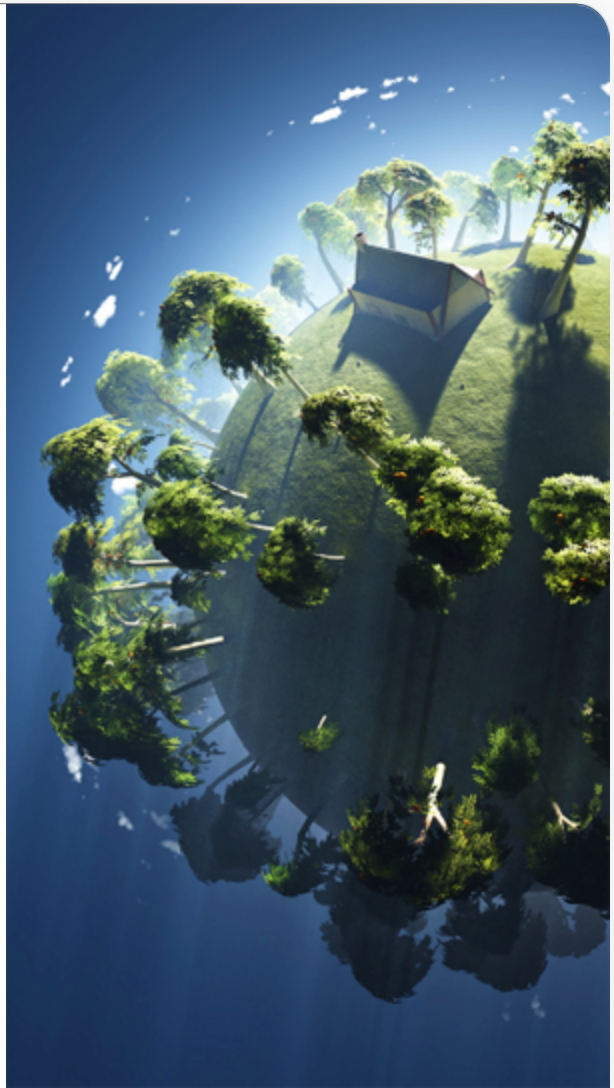
FFG

VORSTELLUNG DES PROGRAMMS

STADT DER ZUKUNFT

Mag. Robert SCHWERTNER
Österreichische Forschungsförderungs-gesellschaft (FFG)



HINTERGRÜNDE ZUM PRORAMM

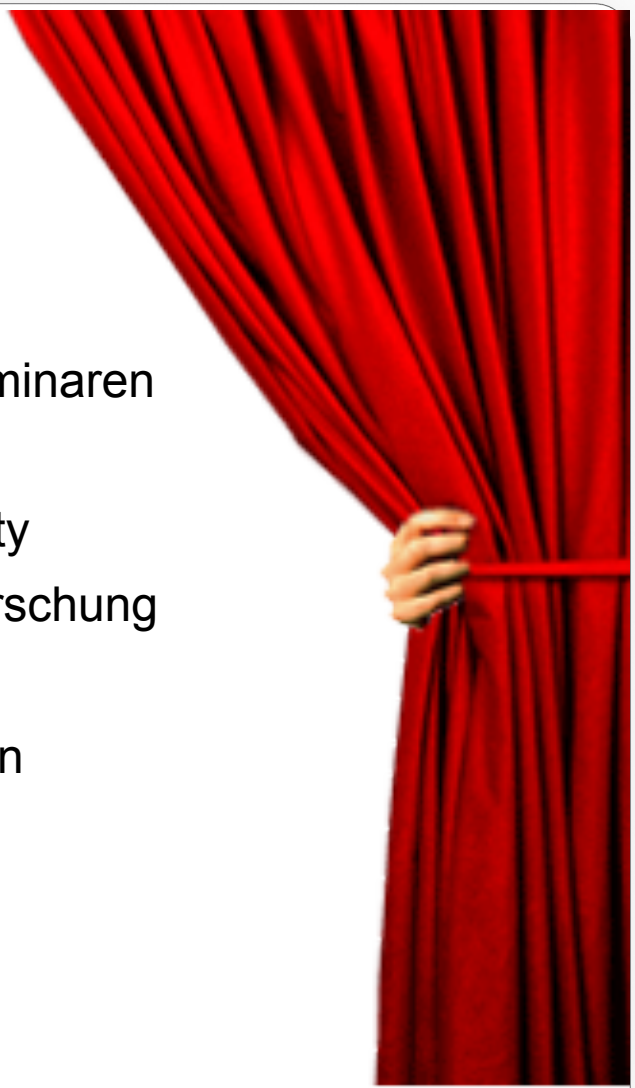
Gemeinsames Programm-Management
für Stadt der Zukunft:

BMVIT, ÖGUT, aws und FFG
für Stadt der Zukunft

- Durchführung von **Themenworkshops**, Seminaren
- **Pressearbeit**
- *public consultations* in Forschungscommunity

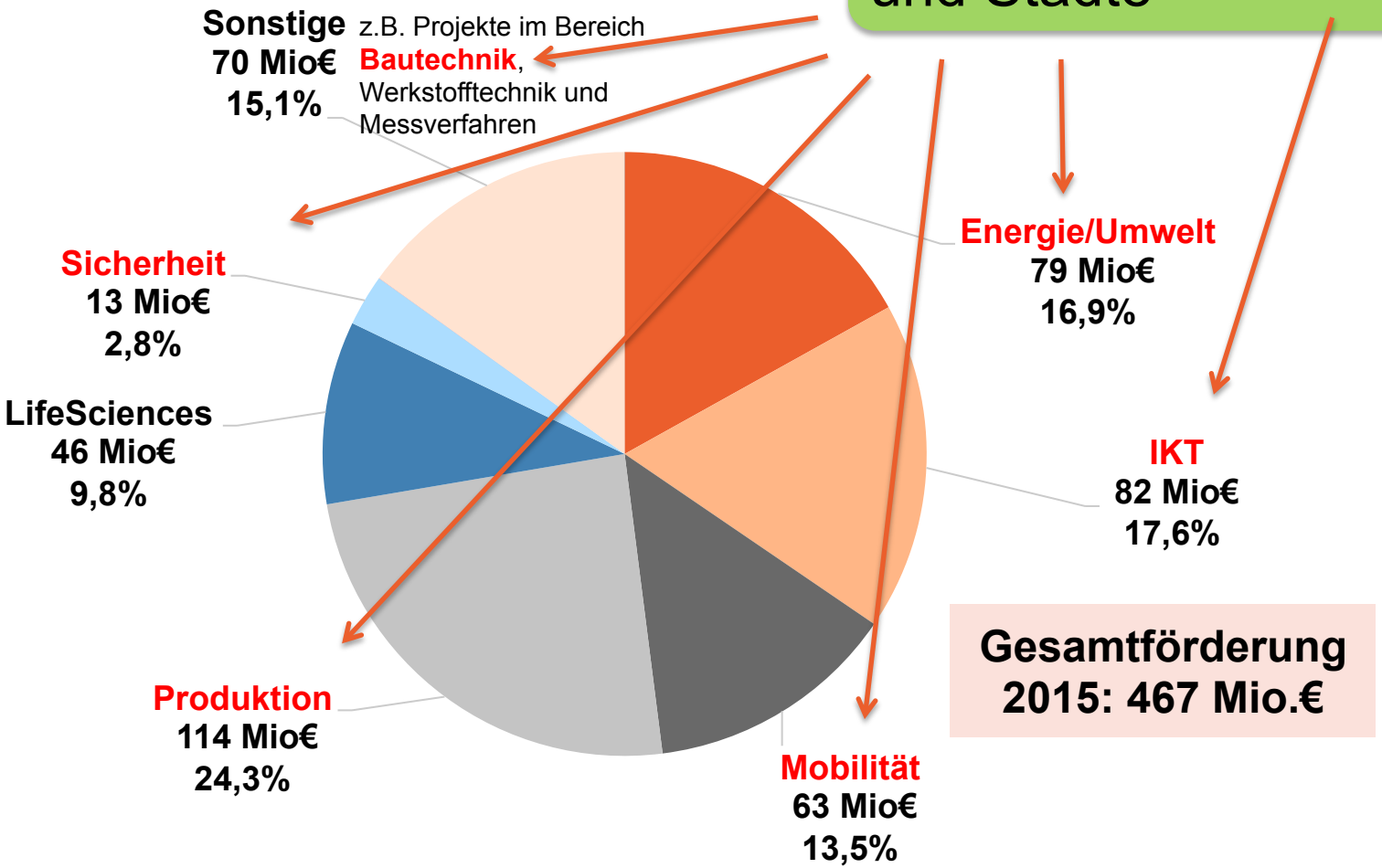
  zB 2013 und 2015, und 2017 zu Energieforschung
- Förderung zu Veranstaltungen/Konferenzen
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen
- Hervorgegangen aus dem Programm

  Haus der Zukunft Plus - 270 Projekte



FFG PORTFOLIO
>> THEMATISCH BREIT GEFÄCHERT

relevant für Gebäude und Städte



Gesamtförderung 2015: 467 Mio.€

Quelle: FFG Förderstatistik 2015

EINREICHUNGEN IN STADT DER ZUKUNFT

Ergebnisse 1. – 3. Ausschreibung Stadt der Zukunft

Fokus auf intelligente Energielösungen für Gebäude und Städte

1. Ausschreibung 9,8 Mio
103 Anträge eingereicht => 32 Projekte

2. Ausschreibung 5,2 Mio
75 Anträge => 32 Projekte

3. Ausschreibung 7,2 Mio
74 Anträge => 26 Projekte

4. Ausschreibung 7,5 Mio
derzeit über 100 Anträge online in Bearbeitung

4. Ausschreibung „Stadt der Zukunft“

Einreichfrist Donnerstag 30. März 2017 12:00 Uhr
www.ffg.at/4-Ausschreibung-stadt-der-zukunft

Ziel 1: **Beitrag zur Entwicklung resilienter Städte und Stadtteile** mit hoher Ressourcen- und Energieeffizienz, verstärkter Nutzung erneuerbarer Energieträger sowie hoher Lebensqualität

Ziel 2: Beitrag **zur Optimierung und Anpassung der städtischen Infrastruktur** und zur Erweiterung des städtischen Dienstleistungsangebots vor dem Hintergrund fortschreitender Urbanisierung und erforderlicher Ressourcen- und Energieeffizienz

Ziel 3: **Aufbau und Absicherung der Technologieführerschaft bzw. Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit** österreichischer Unternehmen und Forschungsinstitute auf dem Gebiet intelligenter Energielösungen für Gebäude und Städte

WAS GIBT ES NEUES IM PROGRAMM?

Themenfeld 1: **Digitales Planen und Bauen – total NEU!**

Themenfeld 2: **Energieorientierte Stadtplanung**
Geodatenbank **NEU**;
Wohnen und Mobilität;
Strukturschwache Städte und Regionen **sehr NEU**!

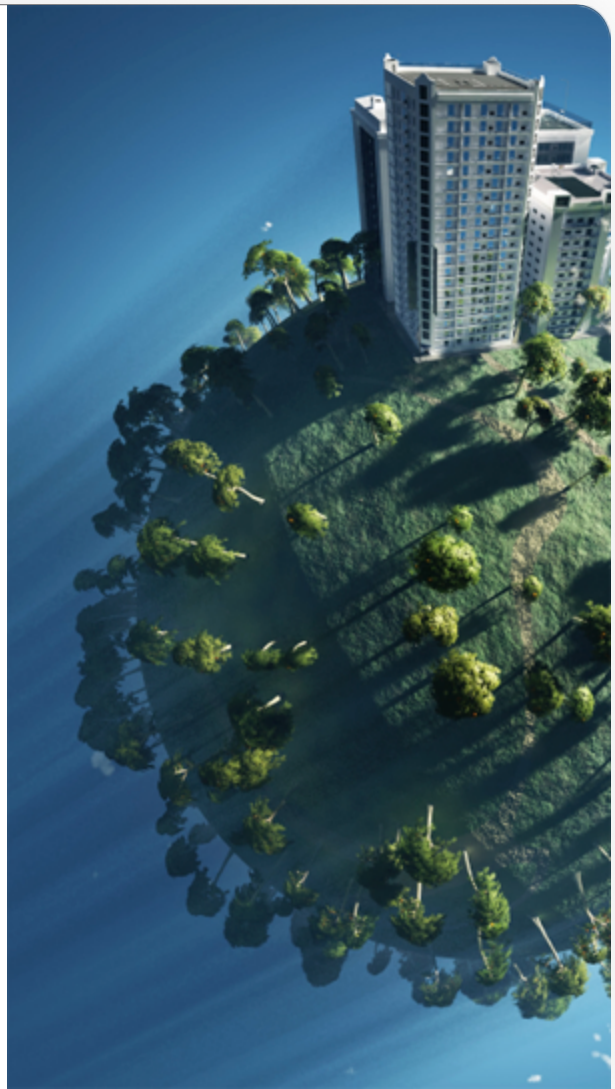
Themenfeld 3**: Innovationen für die grüne Stadt ganz NEU!**

Themenfeld 4: **Technologieentwicklung** für die Gebäudeoptimierung und –Modernisierung

Themenfeld 5: **Demonstrationsgebäude und –Siedlungen**
NEU! ua Zwischennutzung, Sonderbauten

Themenfeld 6: **Energiesysteme und Infrastrukturen für die Wärmewende** in der Stadt

Themenfeld ERA-Net Smart Grids Plus: - **NEU!**
„Innovationslabore zur **PV- Eigenverbrauchsoptimierung**“



THEMENFELD
INNOVATIONEN FÜR DIE GRÜNE STADT

Budget für dieses Themenfeld: € 1,3 Mio
Innovationslabor und damit verbundene Projekte
Weiters maximal drei Sondierungen zur Vorbereitung von Innovationslaboren

Langfristiges Ziel: **durchgängige Begrünung eines Stadtquartiers**

- Erforschung von Maßnahmen zur Umsetzung **großflächiger innovativer Begrünungsmaßnahmen**
- Verbesserung des Komforts öffentlicher Räume durch **Begrünungsmaßnahmen bei Gebäuden**
- Schaffung von Grünstrukturen in der Altstadt
- Ausbau der sozialen Funktionen intelligent genutzter begrünter Gebäudekomplexe und Freiräume

INSTRUMENTE / PROJEKTARTEN

- **Sondierung: Vorstudie für die spätere Durchführung eines FuE Projektes**
  max. EUR 200.000, max. 1 Jahr Laufzeit, Großunternehmen können nur in Kooperation mit anderen Partner einreichen.

- **Einzelprojekt der Industriellen Forschung**
  Nur für Unternehmen , NICHT für: Universitäten, Fachhochschulen, Gemeinden

- **Kooperatives Projekt der Grundlagenforschung**
  max. EUR 100.000,- **NUR für Forschungseinrichtungen** NICHT für Unternehmen

- **Kooperatives FuE Projekt**
  Budgetaufteilung : ein Unternehmen max. 70%, Forschungseinrichtungen max.70%
  Laufzeit max 3 Jahre

- **FuE Dienstleistung =>** Werkverträge zu konkretem Thema

- **Innovationslabore**

- **aws Förderinstrumente** werden direkt bei austria wirtschaftsservice beantragt

HOLZ 木 *MÙ*

steht für Aufbruch, Entwicklung eines Handlungsimpulses

EVA
Evaluierung Visionärer Architekturkonzepte

Photonic Cooling
Kühlung durch Photonik

Vertical farming
Landwirtschaft in Gebäuden

Intensified Density
kleinmaßstäbliche Nachverdichtung in modularer Bauweise

The Green Parking Space
Nutzung von städtischen Verkehrsflächen für die Produktion von Biomasse

SPRINKLE
Smart City Governance-Prozesse in kleinen und mittleren Städten

PRoBateS
Potenziale im Raumordnungs- und Baurecht für energetisch nachhaltige Stadt-strukturen

FEUER - 火 *HUǑ*

steht für Ausgestaltung, Dynamische Phase, Aktion

solSPONGEhigh
Hohe solare Deckungsgrade durch thermisch aktivierte Bauteile im urbanen Umfeld

Open Heat Grid
Offene Wärmenetze / Hybridnetze

Lightyard
vom Innenhof zum Lichthof

PV-Lichtbogenerkennung
Leitungsüberwachung durch DC Lichtbogenerkennung bei Photovoltaik-Anlagen auf bewohnten Gebäuden

HOTSPOTS Werkzeuge und Methodenentwicklung für Städte für Beurteilung des Baubestandes

URSOLAR
stellt EntscheidungsträgerInnen eine Roadmap zur integrierten urbanen Solarenergienutzung zur Verfügung

Urban district heating extended
Entwicklung innovativer urbaner Fernwärmeversorgungssysteme durch Integration von Langzeitwärmespeicher, (Groß-)Wärmepumpe, solarthermische Großanlage, Abwärme

ERDE - 土 *TŬ*

steht für wandelnd, umwandelnd, verändernd, Fruchtbildung

Symbiose-4-IuG
Kopplung bestehender Energienetze/-träger und Einsatz von dezentralen Speichertechnologien

SMARTIES
Smart Innovative Energy Services

ecoRegeneration
Entwicklung einer „Merit-Order“ bei Regenerationswärme für Erdsondenfelder in urbanen Wohngebieten

STROMBIZ
Geschäftsmodelle dezentrale Stromerzeugung und Distribution

InnoGOK Untersuchung der energetisch und ökologisch verwertbaren Nutzbarkeit der solaren Einstrahlung auf urbane Plätze und Wege

Seasonal Grid Storage
Nutzung innovativer Speichertechnologien, wie thermochemische Speicher mit hohen Energiedichten

Manage_GeoCity
Entwicklung einer Methodik zur koordinierten Nutzung und Bewirtschaftung der oberflächen-nahen Erdwärme in urbanen Räumen

smart façade
energetische Potentiale von adaptiven Fassadensystemen

LEIse-Wand Innovative Fassaden für natürliche Raumlüftung und optimierten Schallschutz

METAL - 金 *JĪN*

steht für Reife, Kontraktion, Kondensation

ARIS – Anwendung nichtlinearer Regelungstechnik zur Effizienzsteigerung in Gebäuden

HEROS
Häuser für Energie und RessOurcen-Effiziente Siedlungen

SIMULTAN
Simultane Planungsumgebung für Gebäudecluster in resilienten, ressourcen- und höchst energieeffizienten Stadtteilen

THERM-opti-BALKON
Thermisch optimierte Balkonsanierung
In-Situ-Versuchsanlage

ERP_hoch3
Energieraumplanung für SmartCityQuartiere

STROMBIZ
Geschäftsmodelle dezentrale Stromerzeugung und Distribution

CityCalc
Energieplanungs- und Bewertungsinstrument für den Städtebau

CiQuSo
City Quarters with optimised solar hybrid heating and cooling systems

MOTIVE
Modellierung, Optimierung, und technische Integration von Vakuumglas-Elementen

SaLüH!
Sanierung von Mehrfamilienhäusern mit kleinen Wohnungen - Kostengünstige technische Lösungsansätze für Lüftung, Heizung und Warmwasser

WASSER - 水 *SHUǏ*

steht für Betrachtung, Lageerfassung, Ruhe

WohnMODELLmitZukunft
Entwicklung von nachvollziehbaren, technischen und wirtschaftlichen Modellen für den mittel- und großvolumigen (gemeinnützigen) Wohnbau

PEAR
Prüfstand für energieeffiziente Automation und Regelung von Gebäuden

Be-Mo-Fa
Entwicklung von moosbewachsenen Gebäudefassadenpaneelen

GrünPlusSchule @Ballungszentrum
Begrünung einer Schule in Wien

SmallWindPower@Home und Urbane Windenergie
Auswirkungen von gebäudemontierten Kleinwindenergieanlagen auf Performance, Personen, Gebäude und Umgebung

EnergyCityConcepts
Methoden und Konzepte zur Implementierung nachhaltiger Energiesysteme in Städten

www.nachhaltigwirtschaften.at/de/sdz

FFG

STADT der Zukunft

Ein Service des bmvit

NEWSLETTER KONTAKT ENGLISH Suchen ...

ZIELE & INHALTE

PROJEKTE

AUSSCHREIBUNGEN

VERANSTALTUNGEN

PUBLIKATIONEN
Projektberichte
Broschüren, Leitfäden & Filme

AUSBILDUNGS-MATERIALIEN

bmvit | open4innovation

NACHHALTIGwirtschaften

PROGRAMME
- Stadt der Zukunft
- Haus der Zukunft
- Energiesysteme der Zukunft
- Fabrik der Zukunft
- IEA Forschungs-kooperation

Aktuell

18. European Roundtable for Sustainable Consumption and Production

Die ERSCP findet von 1. - 5. Oktober 2017 in Skiathos Island, Griechenland statt. Das bmvit und das StadtLabor in Graz laden zum Side event "Accelerating urban transition – how to integrate relevant stakeholders". Interessante Beiträge können noch eingereicht werden.

ENERGIE Forschungs- und Innovationsstrategie 2017

Um die technologie- und innovationspolitischen Weichen zur weitgehenden Dekarbonisierung des Energiesystems zu stellen, hat das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) in Kooperation mit dem Klima- und Energiefonds eine neue ENERGIE Forschungs- und Innovationsstrategie entwickelt. Diese wird am 23. März 2017 in Wien vorgestellt.

Call for Posters: Posterausstellung bei der Smart Energy Systems Week Austria (SESWA)

Projektleiter von F&E bzw. Demonstrationsprojekten zum Thema „Smart Energy Systems" sind herzlich eingeladen, ihre Ergebnisse und Publikationen in Form von wissenschaftlichen Postern im Rahmen der SESWA 2017 auszustellen. Einreichungen sind bis 24. April möglich.

Nachhaltig Wirtschaften

1254 Veranstaltungen
2815 Publikationen
833 Newsmeldungen
16 Jahre Open Access

„Die Verfügbarkeit aller Programmergebnisse ist ein wesentlicher Beitrag zur Open Innovation Initiative der österreichischen Bundesregierung"

MITGESTALTEN STATT NUR ZUSCHAUEN! www.openinnovation.gv.at

Open Innovation
Eine Initiative der Bundesregierung

Publikationen

Schriftenreihe 1/2017
Kurze Wege für den Strom: Systemlösungen für die gemeinsame Nutzung von PV-Strom

Schriftenreihe 36/2016
Potenziale im Raumordnungs- und Baurecht für energetisch nachhaltige Stadtstrukturen

energy innovation austria 4/2016
Innovationen für die Stadt der Zukunft

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

FFG

FORSCHUNG WIRKT.
www.ffg.at

Robert SCHWERTNER
robert.schwertner@ffg.at
05 7755-5045